



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Schwerin
Wickendorfer Str. 4
19055 Schwerin**

Telefon: 0385-555702-0
Telefax: 0385-555702 23
e-mail: as-schwerin@lalff.mvnet.de
Bearbeiter: M. Hahn
Schwerin : 09.04.2020

HINWEIS

Ausgabe 10 2020

1. Aktuelle Situation im Winterraps

2. Zulassungsinformationen

1. Aktuelle Situation in Winterraps

Erste Bestände haben bereits den Blühbeginn erreicht (BBCH 61). Die Masse befindet sich im Entwicklungsbereich um BBCH 57.

Vereinzelt werden aktuell noch Richtwertüberschreitungen durch den **Großen Rapsstängelrüssler** berichtet (>5 Käfer in der begitterten GS in 3 Tagen). In Abhängigkeit des Entwicklungszustandes sollte hier noch entsprechend reagiert werden.

Infolge der warmen Witterung setzte seit dem letzten Wochenende der Zuflug der **Rapsglanzkäfer** ein. Örtlich wurden Überschreitungen der Bekämpfungsrichtwerte festgestellt. Mit Beginn der Blüte nimmt jedoch die Gefahr deutlich ab! Hier ist die Situation genau abzuwägen, denn wenn der Raps ausreichend geöffnete Blüten hat, bevorzugen die Glanzkäfer die Pollen aus diesen und schädigen kaum noch die geschlossenen Knospen. Eine Maßnahme ist sinnvoll, wenn der Bestand in der Entwicklung zurück liegt und die Auszählung an den Haupttrieben im Durchschnitt über 10 RGK (bei sehr geschwächten Beständen >5 RGK) ergibt. Für den Einsatz von B1 Produkten (Avaunt) ist es zu spät! Möglich wäre die Anwendung von Mavrik Vita/Evure oder Trebon 30 EC. Die B2 von Trebon ist zu berücksichtigen. Der zugelassene Anwendungszeitraum von Mospilan SG endet mit Beginn der Blüte. Das letztmalig zur Verfügung stehende Biscaya bietet sich vor allem für die eventuell noch kommende Blütenbehandlung an.

Die als Blütenschädlinge bedeutsamen **Kohlschotenrüssler** wurden bisher erst sehr vereinzelt gefunden.

Zur Entscheidung über die Notwendigkeit einer Maßnahme gegen die **Weißstängeligkeit** kann die Nutzung des Prognosemodells SkleroPro hilfreich sein. Unter <https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/entscheidungshilfen/raps/sklerotinia> können Sie schlagspezifisch die Behandlungsnotwendigkeit berechnen. Unsere angelegten Sklerotienepot haben sich in Folge der Trockenheit noch nicht entwickelt.

2. Zulassungsinformationen

Die Genehmigung des Wirkstoffes **Epoxiconazol** lief zum 30.4.2020 aus. Zeitgleich endeten damit alle Zulassungen von Produkten die diesen Wirkstoff enthalten. Die Abverkaufs- und Aufbrauchfristen wurden vom BVL noch nicht veröffentlicht. Es ist von einer Abverkaufsfrist bis 31.10.2020 sowie einer Aufbrauchfrist bis 31.10.2021 auszugehen.

Gebrauchsanleitungen lesen, Anwendungsbestimmungen und Auflagen einhalten!